Mitteilungsblatt
der Dorfgemeinschaft
P e e s t e n

Lind´n Blättla

Ausgabe
Dezember 2025

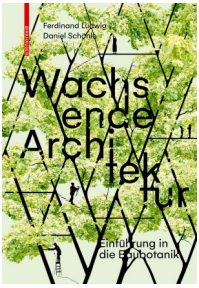
Exkursion der Technischen Universität München zur Tanzlinde



Zahlreiche Fachleute aus Architektur, Landschaftsarchitektur, Design und verwandten Disziplinen sowie Studierende der TU München aus ganz Europa und USA besuchten unsere Tanzlinde am 27.08.2025.

Im Rahmen einer zweiwöchigen ‚Summer School' mit dem Titel „Verwaldung Kunstareal" fand diese Exkursion federführend durch Prof. Ferdinand Ludwig statt.

Das Staunen und die Begeisterung über die Symbiose von Natur und Bauwerk war groß. Nach vielen Informationen durch den Förderkreis und Gesprächen endete der Besuch mit einem Picknick auf der Bruck.



Prof. Ludwig überreichte das von ihm und Daniel Schönle verfasste Buch **„Wachsende Architektur – Einführung in die Baubotanik",** in dem auch die Peestener Tanzlinde ausführlich beschrieben ist (ISBN 978-3-0356-0332-3, erschienen 2023 im Birkhäuser Verlag, Basel). Das Buch enthält auch sehr viel Wissenswertes über Eigenschaften und Pflege von Bäumen.

Ausstellung „Trees, Time, Architecture“ der Technischen Universität München vom 13.03.2025 – 14.09.2025.
In der Pinakothek der Moderne waren auch Exponate der Tanzlinde ausgestellt.

Arbeitseinsätze

Wie jedes Jahr fanden auch heuer vom Frühjahr bis zum Herbst laufend Arbeitseinsätze an der Tanzlinde statt. Insgesamt wurden durch den Förderkreis ca. 350 handwerkliche Stunden geleistet.

Der **Baumschnitt** erfolgte bereits Mitte März, wie in den Vorjahren mit der Hebebühne der Fa. Küfner. Rainer Macht, Jannis Trapper und Kai Baran erledigten den Schnitt in schwindelnder Höhe. Für das Abtransportieren des Schnittgutes, Freischneiden des Denkmals, usw. sorgten viele weitere Helfer.



Im Mai wurde in mehreren Arbeitseinsätzen begonnen, das **Geländer** am Treppenaufgang der Linde und am Lindenplatz abzuschleifen und mit Metallschutzlack neu einzulassen. Die Fertigstellung soll 2026 erfolgen.



Theater auf der Tanzlinde

Am Freitag vor der Kirchweih, 06.06.2025, zeigte der **Schauhaufen** das Stück „**Mirandolina**“ auf der Tanzlinde. Der Komödienklassiker von Carlo Goldoni war überarbeitet worden durch Rüdiger Baumann, mit dem Ergebnis eines hinreißend lustigen Abends im voll besetzten Baumhaus.

Die **Silberlinde** hinter dem Denkmal kümmerte bereits im vergangenen Jahr, 2025 trieb sie keine Blätter mehr aus und war abgestorben.
Ein Baum-Sachverständiger, der mit der TU-Exkursion im August in Peesten war, begutachtete den Baum und kam zu dem Ergebnis, dass sich wahrscheinlich ein Baumpilz einnisten konnte, der zum Absterben geführt hat.

Zwischenzeitlich wurden durch die Kerwajugend eine neue Silberlinde und eine Sommerlinde bestellt. Die Standorte der Bäume werden noch festgelegt.



2023 war die Silberlinde noch gesund.







Lindenkirchweih 2025

Nicht immer ist schönes Kirchweihwetter garantiert. Zum ersten Mal konnte der Gottesdienst am Sonntag nicht auf der Linde gefeiert werden, sondern wurde in die Kirche verlegt. Trotzdem fand am Samstagabend und Sonntag Kirchweihbetrieb statt.

Bevor der Goldene Schlüssel der Tanzlinde am Samstag an die Kerwapaare ausgehändigt wurde, mussten sie erstmal recht kniffelige Aufgaben meistern, die ihnen von den Lindenkindern gestellt wurden.

Bei Schlüsselübergabe, Umzug und während der Tänze schien zum Glück die Sonne, auch beim Rumspielen der Kerwajugend am Montag.

Die Kinder kamen, wie hier beim Spielmobil, ebenfalls auf ihre Kosten.

Danke an alle Helferinnen und Helfer, die die Lindenkirchweih unterstützten!

VORSCHAU 2026

- **Neue Bruck für die Tanzlinde**

  Die 2001 aufgelegte Bruck ist in die Jahre gekommen und wird 2026 erneuert. Auch müssen mehrere marode Balken ausgetauscht werden. Dies soll im Frühjahr 2026 nach dem Baumschnitt geschehen. Momentan laufen Verhandlungen mit dem Sägewerk zum Kauf des Eichenholzes. Die Arbeiten sollen wieder in Eigenleistung erbracht werden.

- **Jubiläum 25 Jahre Wiederaufbau Tanzlinde am 23./24.05.2026**

  Tatsächlich steht 2026 erneut ein Jubiläum an: Vor 25 Jahren, im Jahr 2001, erfolgte der Wiederaufbau der Holzkonstruktion der Tanzlinde. Außerdem jährt sich das Pflanzdatum der Linde (1951) zum 75. Mal. Luca, Jannis, Nicolas, Kai und Marc organisieren federführend dieses Ereignis mit Unterstützung des Förderkreises und der Kerwajugend.

  Am Vorabend, 23.05.2026, findet ein musikalisches **Theaterstück** mit dem Schauhaufen, Kulmbach auf der Linde statt. Gespielt wird das Stück **„Ka Weiber, ka Gschrei“** mit Rüdiger Baumann, Robert Eller und Siggi Michl.

  Am Pfingstsonntag, 24.05.2026, gibt es nach dem Gottesdienst Sau am Spieß, Steaks, Bratwürste, etc., mit Kaffee und Kuchen soll die Feier ausklingen.

  Die Bevölkerung aus Peesten und der Gemeinde Kasendorf sowie Interessierte werden zu diesem Ereignis herzlich eingeladen.

  Nähere Informationen werden noch bekanntgegeben.

- **Konzert auf der Tanzlinde am Kerwa-Freitag, 12.06.2026**

  Der Pate unserer Tanzlinde, Prof. Graefe, Innsbruck, plant, seinen 85. Geburtstag und das Erscheinen seines neuen Lindenbuchs mit Veranstaltungen in Neudrossenfeld und Peesten zu feiern.
  Er ist Gastgeber des Konzertes mit Capella Fidicinia, Leipzig, auf unserer Tanzlinde. Neben seinen Gästen, wie Verwandtschaft, Kollegen aus Innsbruck, Leipzig .., sind auch Interessierte aus Peesten und Umgebung dazu eingeladen.
  Der Eintritt ist frei.



FREIWILLIGE FEUERWEHR PEESTEN

Die Freiwillige Feuerwehr Peesten blickt auf ein relativ ruhiges Jahr mit wenig Einsätzen zurück.
Folgende Höhepunkte gab es in den vergangenen Monaten: Am Freitag, den **28. Februar 2025**, fand die **Jahreshauptversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr Peesten im Dorfhaus statt.

An der Versammlung nahmen 35 Mitglieder teil sowie die Ehrengäste zweiter Bürgermeister der Marktgemeinde Kasendorf, Klaus Amschler, und Kreisbrandinspektor Siegfried Zillig. Neu dabei waren einige Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Lopp, die seit dem 01.02.2025 als Löschgruppe an die Feuerwehr Peesten angegliedert ist.
Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr und der Ehrung besonderen Engagements, wurden auch jüngste Ereignisse und der Plan für das kommende Jahr besprochen.



Im Mittelpunkt der diesjährigen Versammlung standen **Roland Pichl, Ludwig Pülhorn, Detlef Arnold, Georg Herold und Oswald Ellner.** Kommandant **Dominik Eichner** dankte den fünf Kameraden für ihre unzähligen geleisteten Stunden und ihr kontinuierliches Engagement im Ehrenamt sowie für die Gemeinschaft, was die Entwicklung der Feuerwehr nachhaltig geprägt hat, bevor sie unter großem Applaus mittels Handschlag aus dem aktiven Dienst verabschiedet wurden.

Die beiden Ehrengäste Klaus Amschler und Siegfried Zillig betonten in ihren Grußworten die Wichtigkeit der Feuerwehren für den Markt Kasendorf und den Landkreis Kulmbach. Auch in Zukunft müssen diese für alle Notfälle gerüstet sein. Essenziell sei hierfür nicht nur die Ausrüstung, sondern auch die entsprechende Zahl an aktiven Einsatzkräften. An diesem Abend wurde deutlich, dass sich die ausgiebige Jugendarbeit über Jahrzehnte hinweg ausgezahlt hat. Die Feuerwehr Peesten ist solide aufgestellt, bildet seit mehreren Jahren junge Feuerwehrleute aus dem gesamten Gemeindegebiet aus und trägt so dazu bei, auch die Wehren umliegender Ortschaften zu stärken. Hierfür wird dem **Jugendwart Andreas Angermann** gedankt.

Am Samstag, den **13. September 2025** wurde der diesjährige **Jugendleistungsmarsch** des Landkreises Kulmbach in Trebgast durchgeführt.

Die Freiwillige Feuerwehr Peesten konnte wieder zwei Mannschaften stellen. An dem Wettbewerb beteiligten sich 22 Gruppen, neben Peesten traten für Marktleugast ebenfalls zwei Gruppen und für Schlockenau sogar drei Gruppen an.



Die Teilnehmer mit ihren Ausbildern Andreas Angermann, Nicolas Trapper, Kai Baran



Bei neun Übungen konnten die Jugendgruppen aus Peesten mit geringen Fehlerpunkten glänzen. Dies genügte am Ende für den 8. und den 10. Platz. Weiterhin konnte Gruppe 1, welche die 10. Platzierung erringen konnte, auch den Pokal für die jüngste Gruppe mit nach Hause nehmen. Wir gratulieren den Teilnehmern zur erfolgreichen Teilnahme am Kreisjugendleistungsmarsch 2025.

Vielen Dank auch an unsere Marktgemeinde Kasendorf, vertreten durch den stellvertretenden Bürgermeister Klaus Amschler, für die finanzielle und moralische Unterstützung.

Natürlich möchten wir auch unseren Nachbarwehren aus dem Kreisbrandinspektionsbereich 3 zu ihren guten Platzierungen gratulieren. Thurnauer Land konnte den 5. Platz und Brücklein sogar den 2. Platz erringen.

Am **10. Oktober** hat sich die Freiwillige Feuerwehr von ihrem am 7.10.2025 verstorbenen langjährigen Kameraden und zweiten Vorstand **Ludwig Pülhorn** verabschiedet. Ludwig hat über viele Jahre das Handeln der Feuerwehr geprägt und war immer mit Rat und Tat zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. Unser Lupper wird der Freiwilligen Feuerwehr Peesten immer in Erinnerung bleiben.

Am **11. Oktober** fand in Peesten die Abnahme der **Leistungsprüfung Wasser** mit Truppmannabschlüssen statt.

Nach den zweijährigen feuerwehrinternen Ausbildungs- und Übungsdiensten der modularen Truppausbildung (MTA) stand nun für sieben Prüflinge die Prüfung zum Abschluss des **Truppführers** bevor. Zur theoretischen Prüfung gehört hierbei ein praktischer Leistungsnachweis. Gewählt wurde die Leistungsprüfung Wasser, für welche wochenlang intensiv geübt wurde.

Aus Peesten bestanden diese Prüfung **Kai Baran, Kevin Biedermann, Luca Lauterbach, Jannis Trapper, Nicolas Trapper**. Zu den Peestnern stießen noch **Barbara Macht** und **Erik Reichel** aus Reuth hinzu.
Diese sieben konnten sich nicht nur über die Truppführerurkunde, sondern auch über das bronzene Leistungsabzeichen Wasser freuen. Gesamt wurde die Leistungsprüfung Wasser achtmal in Bronze und dreimal in Silber erfolgreich abgelegt.

Die zusätzliche Bronze wurde von **Andreas Ott** erreicht und Silber durch **Julius Eschenbacher, Marc Baran** sowie **Klaus Unger** von der Feuerwehr Menchau-Leesau.

Als Gruppenführer fungierten der stellvertretende Kommandant Julius Eschenbacher und Andreas Ott. Die Ausbildung erfolgte durch den Jugendwart Andreas Angermann in Absprache mit Kreisbrandmeister Stefan Heidenreich.

Der Reuther Kommandant Rainer Macht übernahm die Position des Maschinisten, er überbrachte am Ende auch die Grußworte der Gemeinde in seiner Funktion als Gemeinderatsmitglied.

Wir gratulieren allen Absolventen zur erfolgreiche Teilnahme. Die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Wehren funktionierte wieder einmal tadellos.

Am **Samstag, den 15.11**. stand das jährliche Hydrantenspülen an. 10 Kameraden und 3 Mitglieder der Jugendfeuerwehr sorgten dafür, dass unsere Hydranten von Dreck befreit sind, damit sie auch in den kommenden Monaten zuverlässig funktionieren. In diesem Zuge wurde auch das Feuerwehrhaus winterfest gemacht. Nach getaner Arbeit gab es eine Stärkung in Form von Leberkäsebrötchen.

Nur einen Tag später, am **Sonntag, den 16.11.** fand der Volkstrauertag statt. Wie jedes Jahr besuchten Mitglieder der FFW Peesten den Gottesdienst und die anschließende Andacht mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. Tanja Friedrich, dritte Bürgermeisterin des Markts Kasendorf, hielt zu diesem Anlass eine kurze Ansprache.

Die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr bedankt sich bei allen Mitgliedern und Helfern, die dafür sorgen, dass der Feuerwehrbetrieb so reibungslos abläuft. Wir wünschen allen einen angenehmen Jahresausklang.

SSV PEESTEN—www.ssv-peesten.de

Veranstaltungen

Das Jahr 2024 wurde wieder mit dem traditionellen **Kameradschaftsabend** abgeschlossen. Bei gutem Essen und noch besserer Stimmung verbrachte man einige Stunden gemeinsam im gut gefüllten Dorfhaus. Der 1. Vorstand, Alexander Dupke, nutzte die Gelegenheit und bedankte sich bei seiner Ansprache bei allen Helfern, Fans und Zuschauern für die Unterstützung im letzten Jahr. Im Anschluss wurden wieder die „Wichtlsprüchla“ der Spieler verlesen. Ein rundum gemütlicher Jahresabschluss von unserem SSV kurz vor Weihnachten.

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr war das **Schlachtfest** am 22. Februar. Man durfte zahlreiche Gäste begrüßen und hatte auch am Abend ein prall gefülltes Sportheim.

Im März wartete mit dem **Schafkopfrennen** bereits die nächste Veranstaltung. Bei 52 Teilnehmern war die Stimmung gut und wurde zum Schluss sogar nochmal hitzig. Am Ende konnte Manfred Münch den Sieg einfahren.

Wiederum im nächsten Monat stand die **Jahreshauptversammlung** auf dem Programm. Neben zahlreichen Ehrungen wurde über die aktuelle und zukünftige Lage im Verein berichtet. Auch der 1. Bürgermeister Norbert Groß konnte an der Veranstaltung teilnehmen und unterschrieb an diesem Abend seinen Mitgliedsantrag.



Im Monat Mai startete die beliebte **Himmelfahrtswanderung**. Am frühen Vormittag wanderte man gemeinsam zum Ochsenhof. Nach dem Frühschoppen dort ging es zurück zum Sportheim. Neben einigen Köstlichkeiten wartete am späten Nachmittag ein „Doppel-Dartturnier“ für Klein und Groß. Das Turnier kam super an und wird aller Voraussicht nach auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.



Im Juni gab´s neben der Kerwa auch noch das **Sportfest**. Bereits am Samstagnachmittag wurde zum Altherren-Turnier eingeladen. Bei hochsommerlichen Temperaturen sicherte sich am Ende der VfB Kulmbach den Turniersieg.

Am Sonntagvormittag ging es dann mit dem 1. Peestner Jugend - Wanderpokal weiter. Nachbarvereine aus der F-Jugend spielten vor vielen Zuschauern gegeneinander und hatten reichlich Spaß. Am Ende hieß der Sieger SV Motschenbach, der so den Wanderpokal mit nach Hause nehmen durfte.

Am Sonntag konnten die zahlreichen Gäste dann die Herrenmannschaften des FC Baiersdorf 2, SV Hutschdorf und SSV Kasendorf begrüßen. Bei gutem Wetter, großer Auswahl an Speisen und Getränken fanden viele Gäste den Weg an den Proßer Bach.



Das **Dart-Turnier (P.D.C.)** fand in diesem Jahr nicht wie gewohnt am 31.10. statt, sondern wurde am 22.11.2025 ausgetragen. Bei 64 Teilnehmern und vielen begeisterten Zuschauern verwandelte sich das Dorfhaus zu einem Partytempel. Die Zuschauer waren von der Veranstaltung begeistert und konnten es sich mit zahlreichen Getränken, Burger und Sandwiches gutgehen lassen.
Am Ende hieß der Sieger Felix Lang aus Münchberg. Das Turnier fand nun zum 3. Mal statt.

Spielbetrieb

Die Saison 2024/25 endete für die **1. Mannschaft** auf einem guten 6. Tabellenplatz in der A-Klasse. Die neue Saison startete für die Mühmel/Bär Elf sehr durchwachsen. Aus den ersten 15 Spielen holte man acht Siege, sechs Niederlagen und ein Unentschieden.

Sollte man die restlichen Spiele bis zur Winterpause erfolgreich gestalten, steht man trotz anfänglicher Schwächen auf einem guten Platz im ersten Tabellendrittel.

Bei der **Reserve** muss man die Situation ein wenig anders betrachten. Nach wie vor kann man eine zweite, eigenständige Mannschaft für den Spielbetrieb melden. In der neuen Saison mussten aufgrund einiger Verletzter der ersten Mannschaft Spieler der Reserve hochgeschoben werden. Das kann dann nicht immer einfach spurlos verkraftet werden. Gegner, welche sich aus zwei oder mehr Mannschaften zusammensetzen (SG), haben es da natürlich leichter. Trotz aller Schwierigkeiten konnte man auch in der B-Klasse den ein oder anderen Punkt einfahren. Außerdem positiv zu erwähnen ist, dass eben viele dieser jungen Kicker die Chance, in einer ersten Mannschaft auszuhelfen, auch nutzten und mittlerweile fest dazugehören.

Im vergangenen Sommer durfte man zum Trainingsauftakt der Saison 2025/26 folgende **Neuzugänge** begrüßen: Max Bach (FSV Danndorf), Tobias Geppert (SG Roth-Main), Hannes Holzmann (TSV 08 KU), Florian Mühmel (SV Motschenbach), Johannes Gareis (JFG Maintal), Mustafa Yilmaz (Vatanspor KLU), Tobias Pöhnl (1. FC Schwarzach).

Mit Sascha Bauernfeind und Patrick Bernreuther verlor man auch zwei aktive Spieler. Zusätzlich werden einige „ältere“ Hasen etwas kürzertreten, stehen aber nach wie vor auf Abruf bereit.

Allgemein

Der SSV ist froh, wieder viele alte bekannte Gesichter im und am Sportheim an Sonntagen begrüßen zu können. Ein durchaus positives Jahr neigt sich sportlich gesehen dem Ende. Wir sind voller Tatendrang und hoffen, auch im neuen Jahr wieder voll anzugreifen. 2026 wird aber auch ein herausforderndes Jahr. Sowohl in der Führungsetage und auch auf dem Feld wird es Veränderungen geben.

Wir freuen uns heute schon, euch am 13.12.2025 zu unserem traditionellen Kameradschaftsabend im Peestner Dorfhaus begrüßen zu dürfen!

DIE EDELWEIßER
www.edelweiss-peesten.de



Wie alle Jahre begann das musikalische Jahr der Edelweißer mit dem **Kirchenkonzert in der Marienkirche**.

Mit von der Partie waren die Akkordzithergruppe Fingerspringer (Ltg.: Siggi Winkler), der Kirchenchor Kasendorf (Ltg.: Roland Sack), die Lehrerband „Old Teachers“ (Ltg. Geo Trunk), der Posaunenchor Azendorf-Peesten (Ltg. Christine Hofmann-Niebler) und die Edelweißer (Ltg, Frank Macht / Helga Dressel / Johannes Macht).

Die **Jahreshauptversammlung** stand im Zeichen der Neuwahlen.
Vorsitzende Marianne Leykam, sowie Kassiererin Heike Schott gaben ihr Amt nach vielen Jahren intensiver Arbeit ab.



Die Neuwahlen ergaben folgendes Bild:

Vorsitzende Kerstin Bail,
2. Vorsitzender Jürgen Schäck,
Schriftführerin Helga Klemenz,
Kassiererin Christina Lissewski,
Beisitzerinnen: Sophia Stöcklein, Angelika Geißler und Julia Weiß.

Der Chor zeigte sein Können:

Am **Ostermontag** gestalteten die Edelweißer das Ostersingen in Schederndorf mit aus.

Am **02.05.2025** waren wir zu Gast beim Treffen der Sängergruppe, ausgerichtet von der Chorgemeinschaft Feuln-Waizendorf, in der Halle in Trebgast.

Ein geplanter **Musikabend im Oktober** musste ausfallen, da unmittelbar zuvor unser langjähriger Vereinswirt und Mitglied der Vorstandschaft Ludwig Püllhorn verstarb.

Termine

Sonntag, 11.01.2026
Neujahrskonzert in der Marienkirche in Peesten, Beginn: 16 Uhr
Gäste: Chor aus Azendorf, Posaunenchor Azendorf/Peesten, Posaunen Quartett

Samstag. 14.03.2026
Musikabend im Dorfhaus
Gäste: Chor aus Willmersreuth, Chor aus Danndorf, Männerchor aus Oberhaid, Musiker Peter Birk

Montags, 20 Uhr — **Probe** des Chors im Dorfhaus
Gäste sind herzlich Willkommen

INTERESSENGEMEINSCHAFT DORFHAUS PEESTEN

Rückblick, Projekte und Zukunftspläne

Am Freitag, den 28. März 2025, fand im Dorfhaus unsere Jahreshauptversammlung statt. 1. Vorsitzender Markus Meisel begrüßte alle anwesenden Mitglieder. Es wurde unter anderem vieles besprochen, wie z.B.

Ein aktives Vereinsjahr

In der letzten Zeit ist wieder vermehrt Leben ins Dorfhaus eingezogen, die Zeit der Pandemie-Flaute ist überstanden. Zu den Festivitäten zählten unter anderem:

- Nachkerwa
- Dartturnier des SSV Peesten
- Liederabend der Edelweißer
- Kameradschaftsabend des SSV Peesten
- Silvesterparty
- diverse Jahreshauptversammlungen
- Kinderfasching
- unterschiedliche Geburtstagsfeiern

Das Dorfhaus ist für Vereine, Gruppen und Bewohner wieder ein lebendiger Treffpunkt geworden – und genau so soll es bleiben.

Aktuelle Themen und Neuerungen

Ein großes Dauerthema bleibt für uns der **Energieverbrauch** des Hauses. Trotz erster Optimierungen verursacht vor allem die Heizung weiterhin hohe Kosten. Unsere PV-Anlage speist zuverlässig ein, und wir prüfen derzeit mögliche Zuschüsse zur Heizungsunterstützung.

Nach dem **Wechsel in der Vorstandschaft** haben wir alle Vereinsdaten, Schriftwechsel und Einträge aktualisiert. Außerdem konnten wir sichtbare Verbesserungen am Haus umsetzen:

- Die Eingangstüren wurden von der Schreinerei Horner geschliffen und lackiert.
- Der Gastraum erhielt einen neuen Anstrich, neue Dekoration und frisch gepolsterte Stühle.
- Besonders stolz sind wir auf die neue Dartfläche. Was vorher nur provisorisch im Flur stand, hat jetzt einen festen Platz im Gastraum bekommen und wird bereits eifrig genutzt.



Ein herzlicher Dank geht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die Thekendienst übernehmen, Ausschankpläne organisieren und bei Reinigungs- und Außenarbeiten unterstützen. Ein besonderes Dankeschön gilt Jens Ellner, der mit viel Fleiß und Einsatz die neue Dartfläche aufgebaut und gestaltet hat.

Mit modernisiertem Haus, aktiven Mitgliedern und neuen Projekten schauen wir optimistisch ins kommende Vereinsjahr. Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützen und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Stunden im Dorfhaus.

Zum Tod unseres langjährigen Dorfhaus-Wirtes Ludwig Pülhorn am 07.10.2025

Lieber Lubber,
Du hast für unser Dorfhaus gelebt und warst immer da, wenn man dich brauchte. Danke für deinen unermüdlichen Einsatz. Wir werden dich nie vergessen. Ruhe in Frieden.



Das Lind'n-Blättla In eigener Sache - ein Rückblick

Heute haltet Ihr das **50. Lind'n-Blättla** in Händen. Die erste Ausgabe erschien im September 1999 und sollte ab diesem Zeitpunkt regelmäßig über den damals in Planung stehenden Wiederaufbau der Tanzlinde, das neue Dorfhaus, die Dorferneuerung, das Wiederaufleben der Linden-Kerwa sowie über das Vereins- und Dorfleben informieren. Anfänglich gab es drei bis vier Ausgaben pro Jahr, was sich in den Folgejahren jedoch reduzierte, als der „Blickpunkt Kasendorf-Thurnau-Wonsees" erschien.

Inzwischen wird das LB einmal pro Jahr mit größerer Seitenanzahl aufgelegt und enthält die Jahresberichte des Förderkreis Tanzlinde, der Vereine sowie sonstige wichtige Ereignisse im Dorf. Es stellt damit seit 26 Jahren eine Dorfchronik dar.

An dieser Stelle muss einmal „DANKE" gesagt werden an alle, die zum Bestehen des Lind'n-Blättla beigetragen haben und beitragen. Ohne sie wäre unsere Dorfzeitung nicht in dieser Form möglich:

Herausgeber ist der Förderkreis Tanzlinde Peesten. Seit Beginn bis heute dabei ist Frank Macht (GV und bis Ausgabe 47/2022 FFW).
Arno Ellner berichtete bis Ausgabe 49 über den SSV und das Dorfhaus.
Michael Schnippa liefert seit Ausgabe 48 die FFW-Berichte und
Florian Pichl die SSV-Nachrichten.
Seit 2025 sorgt nun der neu gewählte Schriftführer der IG Dorfhaus, Andreas Ott, für die Dorfhaus-Berichte.
Gemeinderat Max Krüger trägt mit Informationen der politischen Gemeinde und der Kirchengemeinde bei.

Die Infos über die Tanzlinde, den Förderkreis und Allgemeines liefert seit 1999 Helga Dressel, die auch für das Layout verantwortlich ist und die Kopier-/ Druckvorlagen erstellt. Siegfried Dressel unterstützt bei Recherche etc.

Es gab auch Berichte über geschichtliche Themen, erstellt durch den inzwischen verstorbenen Edmund Bergmann sen., wie z. B. „Peesten wie es früher war (Handwerker)" in den Ausgaben 2 und 3/2000, „Das alte Wirtshaus in Peesten" (Ausgaben 4 und 5/2000).

Interessant auch der Bericht in Ausgabe 7/2001, in dem sich Pauline Pichl, Johanna Müller und Herta Lauterbach an den früher in Peesten vorhandenen Kindergarten erinnerten.
In Heft 16/2004 ist die Geschichte des Posaunenchors dokumentiert, anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Chors.

Sonderausgaben waren das Heft 26/2008 anlässlich der Neuausrichtung des Gesangvereins Edelweiß Peesten sowie die Ausgabe 2019 zum Jubiläumsjahr 725 Jahre Peesten.

Das Lind'n-Blättla beinhaltet keine Werbung und wird kostenlos verteilt, anfallende Kosten für Papier, etc. trägt der Förderkreis Tanzlinde.
Wer die Dorfzeitung nicht mehr erhalten möchte, bitte einfach Bescheid geben (siehe Kontakte im Impressum). Alle Ausgaben sind abrufbar auf:
https://www.tanzlinde-peesten.de/de/lindn-blaettla/

Aktuelles aus Peesten

Neues Baugebiet in Peesten-Lichtentanne



Mit dem Baugebiet Peesten-Lichtentanne entstehen ab Dezember 2025 elf neue Bauplätze in unserem Dorf. Nachdem der Marktgemeinderat im Juli 2023 den Beschluss gefasst hat, auf der freien Fläche neben der ehemaligen Schule ein neues Wohngebiet zu erschließen, durchlief dieser Beschluss alle notwendigen bürokratischen Schritte bis hin zur Genehmigung als Satzung durch das Landratsamt. Auch die Vergabeverfahren sind zwischenzeitlich abgeschlossen und somit können die Baufirmen in den nächsten Monaten mit der Erschließung der Wasser-, Abwasser- und Stromleitungen sowie dem Straßenbau beginnen.
Anfragen zu den Grundstücken können an die Gemeindeverwaltung unter 09228/9996-0 bzw. poststelle@kasendorf.de gerichtet werden.
Die Grundstücke haben eine Größe von 770 – 800 m^2.
Der bestehende Spielplatz wird im Rahmen der Arbeiten verlegt.



Bouleplatz

Regelmäßig wurde auch in diesem Jahr donnerstags, 18 Uhr, auf dem Bouleplatz in Peesten gespielt. Das Abschlussspiel vor der Winterpause fand am 09.11.2025 mit einer befreundeten Gruppe aus Schlömen statt, diesmal auf dem Gelände des Ochsenhofs - natürlich mit anschließender Einkehr. Weiter geht es im Frühjahr, sobald es witterungsbedingt möglich ist. Infos bei der Peestener Töpferei, Tel. 09228 5604.

Wie im letzten Jahr haben Peestener Kinder und ihre Eltern am 1. Advent einen **Adventsnachmittag** im Dorfhaus gestaltet.



Die Besucher erfreuten sich bei Kaffee und leckeren Kuchen an Musikbeiträgen, Gedichten, Geschichten und Liedern, die die Kinder einstudiert hatten und bedankten sich mit großem Applaus. Auch ein Bläser-Quartett trug zur festlichen Stimmung bei. Selbst gebastelte kleine Geschenke fanden reißenden Absatz.

Kathrin Schaller führte durch den Nachmittag und bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Kindern, die begeistert dabei waren.
Dass die Tradition eines Adventsnachmittags wieder zum Leben erweckt wurde, ist eine schöne Bereicherung für unser Dorfleben!



Am **Sonntag, 07.12.2024, 18 Uhr (2. Advent)** veranstaltet die Kirchengemeinde Peesten wieder ein **Adventsfenster** an der Tanzlinde. Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen!

Auch heuer haben unsere Kerwaburschen dafür gesorgt, dass die Tanzlinde festlich beleuchtet ist.

Besondere Gottesdienste im Dezember in der Marienkirche in Peesten:
(weitere Termine im Kirchenboten):



Mittwoch, 24.12.2025, 17.30 Uhr (Heiliger Abend)
Christvesper mit Krippenspiel.

Freitag, 26.12.2025, 18.30 Uhr (Zweiter Weihnachtstag)
Gottesdienst mit Musik bei Kerzenschein.

Herausgeber: Förderkreis Tanzlinde Peesten **www.tanzlinde-peesten.de**
Lind'n-Blättla-Kontakt: Dressel Helga und Siegfried
Tel. 09228 5406, eMail: dressel.peesten@t-online.de
Macht Frank (GV) - Tel. 09228 995860
Ott Andreas (Dorfhaus) - Tel. 0170 3208804
Pichl Florian (SSV) - Tel. 0160 7646468
Schnippa Michael (FFW) - Tel. 0176 48731643
Krüger Max - Gemeinde/Kirchengemeinde

Lind'n-Blättla-Archiv auf: https://www.tanzlinde-peesten.de/de/lindn-blaettla/